



## Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

### 26. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt verliehen

Kulturstaatssekretär Dr. Sebastian Putz hat heute im Schloss Roßla im Landkreis Mansfeld-Südharz den diesjährigen Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre wurden mit Preisen im Gesamtwert von 6.500 Euro ausgezeichnet. Die Projekte zum diesjährigen Motto „Horizonte“ wurden in den unterschiedlichsten Sparten verwirklicht, wie z.B. Theater, Tanz, Musik, Literatur und Film. Insgesamt hatten sich 630 Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen-Anhalt für den Preis beworben.

„Die Vielzahl der eingereichten Beiträge belegt eindrucksvoll die Breite und Vielfalt der Kinder- und Jugendkulturarbeit im ganzen Land“, so Kulturstaatssekretär Dr. Sebastian Putz bei der Preisverleihung. „Das Thema ‚Horizonte‘ wurde sehr kreativ gedeutet: Über den geografischen Horizont hinaus sind viele junge Künstlerinnen und Künstler auf die individuellen Horizonte eingegangen, die es zu erweitern oder zu überwinden gilt. Sie haben sich intensiv mit einem spannenden Thema auseinandergesetzt, ihr kreatives Potential abgerufen und ihre Fähigkeit zur Selbstorganisation gestärkt.“

Den ersten Preis gewann die 16-jährige Tamaya Martinez Bürger aus Magdeburg mit ihrer Kurzgeschichte „Die Statistik deines Lebens“. Die Autorin berührte die Jury mit ihrer Handlung, in ihrem Aufbau und in ihrer Sparte. Dafür erhielt sie den ersten Preis, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

Den zweiten Preis erhielten 15 Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren für ihr Musikvideo „Horizont“ vom Projekt „Studio 5“. Sie beeindruckten damit, dass sie den Song und das Musikvideo selbständig geschrieben, aufgenommen, produziert gefilmt und geschnitten haben. Dafür erhielten sie den zweiten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.

Den dritten Platz erzielte die 17-jährige Maris Kirchner aus Köthen für ihr Bild mit dem Titel „Horizonte“. Das großformatige Bild erarbeitete sie mit verschiedenen Maltechniken, vorrangig in Grafik, Aquarell, Acryl und Öl. Dabei ergeben einzelne Bildteile dann das Gesamtwerk, bei dem sie sich mit den für sie verschiedenen Arten von Horizonten auseinandersetzt. Der dritte Platz wird mit 1.000 Euro prämiert.

Den Sonderpreis der Jugendjury, dotiert mit 500 Euro, nahmen dieses Jahr neun Kinder zwischen 9 und 15 Jahren vom „Kinder- und Jugendhaus Haltestelle“ aus Quedlinburg für ihr Projekt „Gute Nachrichten mit den kleinen Straßenfegern“ entgegen. Die Kinder kommen im Rahmen ihrer selbst gestalteten Nachrichtensendung kreativ mit der journalistischen Arbeit in Kontakt. So sprechen sie z.B. mit (lokalen) Persönlichkeiten und widmen sich aktuellen Themen. Mit der fortlaufenden Sendung wollen sie eine positive Weltanschauung in Kontrast zu etablierten Erwachsenen-Fernsehprogrammen vermitteln.

Den ersten von zwei Förderpreisen, im Wert von jeweils 500 Euro, erhielten der 16-jährige Sebastian Kilanowitsch und der 15-jährige Julius Kadow aus Salzwedel für ihr Filmprojekt „Die Mission“. Dabei haben sich zwei junge Schwertkämpfer zusammengefunden, um die Zuschauer von ihrem Spaß an der Sache in einem kurzen Film zu überzeugen.

Den zweiten Förderpreis erhielten 13 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren von der Theater-AG „Mutabor“ des Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium in Haldensleben für das Theaterstück „Die Nashörner“ des rumänisch-französischen Dramatikers Eugène Ionesco. Die Jury beeindruckte die starke Ensembleleistung wie auch die Darstellung der einzelnen jungen Schauspieler, die sich körperlich und mental voll und ganz in das Spiel begeben.

Darüber hinaus wurden folgende Teilnehmer mit Anerkennungspreisen ausgezeichnet, die jeweils ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro erhielten:

- Yeva Shcherban aus Biederitz mit ihrem Kurzfilm „Alles Anders“
- Georg Mohaupt, Boris Havemann, Maximilian Cotta, Deny Autorhanov und Zacharias Werner aus Halle (Saale) für ihr Kurzfilmprojekt „Tagträume“
- Theatergruppe Concord Floral aus Tangerhütte mit dem Theaterstück „Weißt du überhaupt wie die Pest ist?“
- Luisa Thom aus Wittenberg für ihr Bild „Beste Freunde“
- Jugendclub „Kupferschuppen“ aus Benndorf für ihr Graffitiprojekt „Unsere Verbandsgemeinde wird bunt!“

Der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt ist mit insgesamt 6.500 Euro dotiert. Seit 1997 wird der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt jährlich durchgeführt. Koordiniert wird der Wettbewerb durch die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.

Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern und den prämierten Projekten finden Sie im Anschluss an der Veranstaltung unter: [www.lkj-lsa.de/presse](http://www.lkj-lsa.de/presse)

Fotos stehen im Anschluss an die Veranstaltung zur kostenfreien Veröffentlichung ab 16 Uhr hier zur Verfügung:  
<https://www.picdrop.com/giovannaveronicagahrns/PJhKWMMCMNF>

Impressum:  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666  
Fax: (0391) 567-6667  
Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)